

- Handlungsorientierung
- Spielerische Lernformen
- Offene Aufgabenstellungen
- Natürliche Differenzierung
- Freie Wahl der Arbeits- und Sozialform
- Freie Wahl des Materials
- Mitgestaltung des Materials
- Berücksichtigung des individuellen Lernstandes
- Berücksichtigung verschiedener Lerntypen

Vorbemerkung

Bei der Entwicklung und Steigerung von Lesekompetenz spielt die Lesemotivation eine wichtige Rolle. Leseinteresse kann u. a. gefördert werden, indem den Schülern ein Zugang zu unterschiedlicher Literatur ermöglicht wird und die Kinder je nach Neigung passende Texte und Bücher zum Lesen und zur vertiefenden Auseinandersetzung auswählen dürfen.

Die Arbeit mit dem individuellen Lese-Tagebuch setzt genau hier an. Ausgehend von einem Buch, das den eigenen Interessen entspricht, bearbeiten die Schüler verschiedene Leseaufträge. Außerdem lernen die Kinder im Austausch mit ihren Mitschülern andere Bücher kennen und können so zum Lesen weiterer Literatur (evtl. aus einem anderen Genre) motiviert werden.

Stundenentwurf und Anregungen zur Weiterarbeit

Ein individuelles Lese-Tagebuch führen

Bei der Auswahl des passenden Lesestoffes für die individuelle Auseinandersetzung im Lese-Tagebuch gibt es verschiedene Möglichkeiten. So kann den Kindern beispielsweise die Wahl des Buches, mit dem sie sich beschäftigen möchten, völlig freigestellt werden. Es kann jedoch auch ein bestimmter Oberbegriff oder ein Themengebiet vorgegeben werden, innerhalb dessen sich das Buch bewegen soll (z. B. Tiergeschichten, Abenteuergeschichten, Detektivgeschichten, ...). Dadurch kann ein besserer Austausch und Vergleich der Bücher, die die Kinder bearbeiten, stattfinden.

In jedem Fall sollte darauf geachtet werden, dass die Länge und der Schwierigkeitsgrad des gewählten Lesetextes dem aktuellen Leistungs- und Entwicklungsstand des Kindes entsprechen, sodass es möglichst nicht zu einer Unter- oder Überforderung kommt. Aus diesem Grund sollte die Arbeitsmethode den Eltern bei einem Elternabend erklärt werden, mit dem Hinweis, die Kinder bei der Buchauswahl zu unterstützen.

Ein individuelles Lese-Tagebuch führen

Vorbereitung:

Vorbereitend überlegen sich die Kinder, welches Buch sie lesen möchten, und bringen dieses in die Schule mit bzw. wählen ein Buch aus der Klassenbibliothek aus. Im Sitzkreis erklärt jedes Kind kurz, welches Buch es lesen wird und warum es sich dafür entschieden hat.

Mein Lese-Tagebuch



Name: _____

Mein Buch

Titel meines Buches:

Autor/Autorin:

Seitenzahl: _____

Verlag: _____

So sieht die Titelseite aus:

